

Konfiguration der tiptel Yeastar S-Serie IP-Telefonanlagen mit Provider reventix SIPbase

Stand 21.12.2016

Allgemeines


Diese Anleitung beschreibt die Einrichtung der S-Serie IP-Telefonanlagen des Herstellers Yeastar mit dem VoIP Anlagen Trunk des Anbieters reventix SIPbase (<http://www.sipbase.de>). Diese Anleitung wurde mit einem „VoIP Anlagen Trunk“ Anschluss von reventix SIPbase im Dezember 2016 erstellt. Die hier beschriebene Konfiguration ist auf allen Yeastar S-Serie Modellen identisch.

Einstellungen des VoIP Telefonanschlusses bei reventix SIPbase

Loggen Sie sich mit den Zugangsdaten die Sie von reventix SIPbase erhalten haben über die Webseite <https://login.sipbase.de> ein. Wählen Sie dann in der Navigation „VoIP-Telefonanschluss → Nebenstellen“ an und rufen die dort bereits von reventix SIPbase eingerichtete Nebenstelle zur Bearbeitung auf.

Stellen Sie in dem Menü „Spezial-SIP-Header für Rufnummernübermittlung“ die Einstellung „via To-Header“ ein.

Rufnummer

Abgehende Rufnummer (CLI)	aktuell: +4921024412020
Rufnummer unterdrücken (CLIR)	<input type="checkbox"/>
CLIP-no-screening	Aktiv
Spezial-SIP-Header für Rufnummernübermittlung 	Angerufene Rufnummer via To-Header (z.B. bero

Sollten Sie von reventix SIPbase mehrere Rufnummern oder Rufnummernblöcke zugewiesen bekommen haben, die auch in der S-Serie verwendet werden sollen, so stellen Sie in der Anrufverteilung als Ziel jeweils denselben VoIP Account ein.

Erweiterte SIP-Einstellungen anpassen

Wählen Sie in der Web-Konfiguration der S-Serie oben das Icon „Einstellungen“, dann klicken Sie im Auswahlménü „PBX“ auf den Punkt „General → SIP“ und dann den Reiter „fortgeschritten“.

Stellen Sie hier „bekommt Anruf ID aus“ auf „From“ und „Bekommt DID Aus“ auf „To“ und speichern die Einstellungen mit „Speichern“, anschließend mit dem orangen Feld „Anwenden“ die Funktion in Anwendung bringen..

Einstellungen

▼ PBX

- Nebenstellen
- Verbindungen
- Anrufsteuerung
- Anruf Merkmal
- Sprachansage
- General**
- Aufzeichnung
- > System
- > Event Zentrum

Voreinstellungen Kennziffer Voicemail **SIP** IAX

General NAT Codec TLS Session Timer QoS T.38 **fortgeschritten** Jit

RTP Re-invite zulassen: Yes

User Agent:

Senden der Remote Party ID

Senden P bestätigter Identität

Senden Diversion ID

Bekommt Anrufer ID aus: From

Bekommt DID Aus: To

100rel

Gastzugang erlaubt

Einrichtung der VoIP Verbindung

Wählen Sie in der Web-Konfiguration der S-Serie oben das Icon „Einstellungen“, dann klicken Sie im Auswahlmenu „PBX“ auf den Punkt „Verbindungen → Hinzufügen“ und legen dann über „VoIP Verbindung hinzufügen“ eine neue Verbindung an.

VoIP Verbindung editieren (Reventix)

Basic Codec Fortgeschritten DOD

Trunk Status: Enabled

Protokoll: SIP Trunk Typ: VoIP Trunk

Anbietername: Reventix Transport: UDP

Hostname/IP: sipbase.de : 5060

Domain: sipbase.de

Benutzername: 00014990344 Passwort:

Anmeldename: 00014990344 Vom User:

Aktivieren Outbound Proxy

Outbound Proxy Server: 5060

SLA aktivieren Falls aktiviert wird diese Leitung weder in Routen noch in anderen Kanälen zur Verfügung stehen.

Speichern Abbrechen

Anbietername: Frei wählbar

Hostname/IP: sipbase.de

Port: Der für SIP zu verwendende Port (in der Regel 5060).

Domäne: sipbase.de

Benutzername: Die Nummer der in der Konfiguration bei reventix SIPbase angelegten Nebenstelle.

Anmeldename: Wie Benutzername.

Passwort: Das in der Konfiguration bei reventix SIPbase bei der Nebenstelle angelegte Kennwort.

Vom User: Bleibt frei.

Transport: UDP.

Trunk Status: Hierüber können Sie den Account aktivieren oder deaktivieren.

Hinweis: Zum Übermitteln fremder Rufnummern muss beim reventix SIPbase Anschluss die Option „Clip No Screening“ aktiviert sein.

Einrichten der DOD-Einstellungen

Wählen Sie in der Web-Konfiguration der S-Serie oben das Icon „Einstellungen“, dann klicken Sie im Auswahlmü „PBX“ auf den Punkt „Verbindungen → Reventix“ und wählen Sie dann über „Bearbeiten“ das neue Menü auf, nun wählen Sie den Reiter „DOD“ aus und tragen in dem Feld „Globale DOD“ die Rufnummer ein, die Übertragen werden soll wenn Nebenstellen über keine eigene „DOD“ verfügen. Mit „Hinzufügen“ legen Sie bitte neue ausgehende Rufnummern im Internationalen Format (z.B. für Deutschland 0049) für jede Nebenstelle an.

VoIP Verbindung edieren (Reventix) ✕

Basic Codec Fortgeschritten **DOD**

Global DOD ⓘ:

<input type="checkbox"/>	DOD	Verbundene Nebenstelle	Bearbeiten	Löschen
<input type="checkbox"/>	004921024412021	1001 - 1001		
<input type="checkbox"/>	004921024412022	1002 - 1002		
<input type="checkbox"/>	0800123123	1006 - 1006		

Speichern Sie die Einstellungen über den Button „Speichern“ und wählen danach die Schaltfläche „Änderungen anwenden“ an, damit die S-Serie die gespeicherten Einstellungen übernimmt.

Klicken Sie danach auf die Schaltfläche und wählen Sie dann „PBX-Monitor“.

PBX Monitor — □ ✕

PBX Status

Nebenstellen					Verbindungen			
Status	Nebens...	Name	Typ	IP Und Port	Trunk Status	Verbindungsna...	Typ	Hostname/IP/...
	1000	1000	SIP	192.168.30.125:5062		Reventix	SIP-Register	sipbase.de
	1001	1001	SIP			GSM3	GSM	Port3
	1002	1002	SIP	192.168.30.16:5060		FXO7	FXO	Port7
	1003	1003	SIP	192.168.30.12:5060		FXO8	FXO	Port8
	1004	1004	SIP					
	1005	1005	SIP					

1/1 Gehe zu Displaydarstellung 1 -

Der SIP-Trunk sollte jetzt als „grüner Haken“ (Registriert) angezeigt werden.

Rufnummernformat für eingehende und ausgehende Routen

Für eingehende Routen müssen die Rufnummern jeweils im internationalen Format aber ohne führende Nullen, für Deutschland also mit 49... eingetragen werden.

Weitere Möglichkeiten der Konfiguration eingehender und ausgehender Routen sind im Handbuch der S-Serie beschrieben.